

Haupteingang

Vorderes Mittelschiff

Einlaß . . . 19<sup>00</sup> Uhr  
Beginn . . . 19<sup>30</sup> Uhr  
Ende gegen 21<sup>00</sup> Uhr



Preis: RM. 2,50

# Weihnachtsliederabend des Kreuzchores

in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 21. Dezember 1941 - 19<sup>30</sup> Uhr

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Herbert Cossium

Leitung: Prof. Mauersberger



## Vier neue Weihnachtsstücke

Franz Maherhoff (geb. 1864): „Weihnachtsgefang“ aus „Mathias Bichler“ von Lena Christ.

Was Wunder ist geschehen zu dieser Nacht, da uns die Jungfrau den Christ hatbracht; ein Jauchzen bringt vom Himmel her. Englein tun singen: Gott sei die Ehr. Es knieet Maria wohl auf dem Stroh, und ist der erfüllten Botschaft froh. Hält's Kindlein voll Lieb' wohl in dem Arm und spricht: Nun schlafe, mein Söhnelein warm, denn ich wiege dich sanft und wiege dich fein, schlafe, mein herzliebtes Söhnelein. Ihr Manne, der Josef, das Bett-

lein auf macht in der Krippe, darin er ein Stroh-bund hatbracht. Maria, die legt ihren Schleier dazu bettet ihr Söhnelein zur guten Ruh. Ein Och's und ein Es'lein, die wehren der Kält und halten fein warm den Erlöser der Welt, viel Englein fliegen durchs nächtliche Tal, lobsingend das Kindlein in Bethlehems Stall, frohlockend des Wunders der heiligen Nacht, da Jerichos Rose das Blümlein hatbracht.

Eiebold (1940): „Da die Zeit erfüllet war“ (aus den Ehrl. Motetten)

Da die Zeit erfüllet war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan, auf daß er die, so unter dem Gesetze waren, erlösete, daß wir die Kindschaft empfangen.

Wir Christenleut hab'n jekund Freud, weil uns zu Trost ist Christus Mensch geboren, hat uns erlöst. Wer sich des tröst' und glaubet fest, soll nicht verloren werden.

Hans Lang (1940): „Als ich bei meinen Schafen wacht“

Als ich bei meinen Schafen wacht, ein Engel mit die Botschaft bracht. Des bin ich froh! Benedicamus Domino!

Er sagt, es soll geboren sein zu Bethlehem ein Kindelein. Des bin ich froh! Benedicamus Domino!

Den Schatz muß ich bewahren wohl, so bleibt mein Herz der Freuden voll. Des bin ich froh! Benedicamus Domino!

Er sagt, das Kind läg da im Stall und soll die Welt erlösen all. Des bin ich froh! Benedicamus Domino! Als ich das Kind im Stall gesehn, nicht wohl konnt ich von dannen gehn. Des bin ich froh! Benedicamus Domino!

Armin Hase (1941): „Dormi Jesu“

Nun schlafe, Jesukindelein. Die Mutter wacht und wiegt dich ein. Und schläfst du nicht, so weint sie dein: drum schlafe, Jesu, schlafe ein.

Die Klöppel klangen hell und rein und weben Spinnenmuster fein. O spinn auf dein Leben so klar und rein. So fleht ihr Herz. Nun schlafe ein.

Nun schlafe, Jesukindelein, betrübe nicht dein Mütterlein. Sie fleht und bangt um das Schicksal dein. O schlafe, Jesu, schlafe ein.